

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...**

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

welcher des Don Georg Juan und des Don Antonio de Ulloa Reis nach Süd-America, aus dem Spanischen übersetzt, in sich fasset

**Ulloa, Antonio de**

**Leipzig, 1751**

Neue und richtige Karte von dem Stillen Meere oder Mar del Sur.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14326**





Nordliche Breite.		Länge von dem franz. Vorgeb.		Abweichungen.		Juans Rück- reise nach Europa. 1745.
Gr.	Minut.	Grad.	Minut.	Grad.	Minut.	
30	00.	2	00.	1	30.	Nordoſtlich.
29	00.	6	40.	1	00.	
29	00.	9	15.	0	00.	Nordweſtlich.
33	00.	11	40.	1	30.	
36	22.	18	30.	7	00.	
40	00.	26	00.	11	00.	

So bald man das Vorgebirge Ortegol zu Geſichte bekommen hatte: ſo ſteuerte man gegen N. N. O. Den 31ſten, früh um ſieben Uhr, ſah man wiederum Land in dem Meerbuſen von Brest; und Nachmittage um drey Uhr ankerte das Geſchwader in dem Hafen dieſes Namens. Sie laufen in Brest ein.

Da ſich Don Georg Juan einmal in Frankreich befand: ſo wollte er die Gelegenheit nicht verabſäumen, nach Paris zu gehen, und ſich daſelbſt mit der königlichen Akademie der Wiſſenſchaften wegen einiger beſondern Umſtände zu unterreden, welche ſeine Arbeit anbetrafen; ſonderlich wegen der Abweichung der Lichtſtralen, und der an den Fixſternen hievon beobachteten Wirkungen, welche er in der Provinz Quito wahrgenommen hatte. Er that dieſes; und die Akademie erzeigte ihm die Ehre, daß ſie ihn unter ihre auswärtigen Mitglieder aufnahm. Nachdem er nun dasjenige ausgerichtet hatte, weswegen er nach Paris gegangen war: ſo trat er ſeine Rückreiſe nach Spanien, und beſonders nach Madrid an, um dem Hofe den Ausgang der ihm aufgetragenen Verrichtungen zu melden, und zu bitten, daß ſolches dem Könige vorgetragen werden möchte. Juan geht nach Paris und von da nach Madrid.

## Das VII Capitel.

Von der Seekarte, welche die Küſten von Peru, und einen Theil der Küſten von Neuſpanien, in der Südſee, in ſich begreift, wie auch denen Gründen, worauf dieſelbe gebauet iſt.

Unvorhergeſehene Umſtände gaben uns ſo vielmal Gelegenheit zur Schiffahrt auf der Südſee, daß kein Strich, ſo weit ſich die Küſte, von dem Meerbuſen Panama an, bis nach Valdivia, erſtrecket, übrig blieb, wo wir nicht eine Reiſe unternommen haben ſollten. Wir konnten ſolchergeſtalt viele Gegenden an der Küſte in Augenschein nehmen. Wir konnten uns mit den geſchickteſten Lootſen, und mit den erfahreſten Seeleuten in dieſen Gewäſſern unterreden, die in kleinern Fahrzeugen herum fahren, und denen alſo keine Bucht, kein Vorgebirge, kein Felſen, entwiſchet, der ihnen unbekannt ſeyn ſollte. So wohl unſere eigene Erfahrung, als auch die Nachrichten dieſer Perſonen, und nicht weniger die Erzählungen alter Seefahrer, welche, nach ſo vielen Reiſen, die Lage und Einrichtung der Küſten völlig inne hatten, und gleichſam auswendig herzuſagen wußten; alles dieſes überführte uns, daß ſo wohl die ſpaniſchen, als auch andere Karten von dieſen Gewäſſern voller Fehler ſind, welche auch ſo merklich befunden werden, daß ſie ſogleich in die Augen fallen, ohne daß man deswegen erſtlich lange nachdenken darf. Die Verbeſſerung ſolcher Mängel würde nun nothwendig viel Mühe, Nachdenken und Zeit erfor- Seekarte von der peruanischen und neuſpaniſchen Küſte. Die alten ſind fehlerhaft.